

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

14.12.1897 - William Shakespeare / Franz von Dingelstedt (Bearb.): König  
Heinrich der Fünfte.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**



Oldenburg.

Dienstag, den 14. December 1897.

44. Vorstellung im Abonnement.

## König Heinrich der Fünfte.

Historie in 5 Aufzügen von W. Shakespeare, für die deutsche Bühne bearbeitet von Franz Dingelstedt.

Regie: Herr Ulrichs.

### Personen:

König Heinrich V.		Herr Fischer.
Herzog von Gloster	} seine Brüder	Fräul. Sandow.
Herzog von Clarence		Fräul. Kof.
Herzog von Exeter, sein Oheim		Herr Seydelmann.
Erzbischof von Canterbury		Herr Heinemann.
Sir Thomas Erpingham, Anführer	} in König Heinrichs Heere	Herr Zeit.
Fluellen, Hauptmann		Herr Seyberlich.
Pistol, Fähnrich		Herr Ubrich.
Barbolph, Corporal		Herr Brandhorst.
Williams, Soldat		Herr Blumenreich.
Bates, Soldat		Herr Colmar.
Sir John Falstaffs Page		Fräul. Sandow.
Frau Huttig, Wirthin		Fräul. Behrens.
Karl VI., König von Frankreich		Herr Vender.
Isabella, seine Gemahlin		Fräul. Woytasch.
Louis, der Dauphin	} seine Kinder	Herr Berner.
Prinzess Catharina		Fräul. Nerfon.
Herzog von Orleans	} seine Bettern	Herr Turrian.
Herzog von Bourbon		Herr Philippi.
Der Großconnetable		Herr Hebeberg.
Grandpré	} französische Edle	Herr Kleemann.
Lefer		Herr Herrmann.
Alice, Hofräulein Catharinas		Fräul. Grube.
Ein Page des Königs		Fräul. Brandau.
Englische und französische Edle, Ritter, Geistliche, Ein Arzt, Ein Herold, Krieger, Gefolge, Dienerschaft.		
Der Schauplatz: Im ersten Aufzuge London, in den übrigen das nördliche Frankreich. — Zeit: 1414 bis 1420.		

Zwischenactsmusik von Lindpaintner, Keinecke, u. A.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelsplatz II. Rang	1 M. 75 J.
Proszeniumsloge I. Rang (Vorderst.)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Proszeniumsloge I. Rang (Hinterst.)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vorderst.)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hinterst.)	2 " 60 "	Gallerie III.	— " 50 "
Parquettst.	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

Vorverkauf von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Vormittags.

Schon Eduard III. hatte als Schwesterohn des 1328 ohne männlichen Erben verstorbenen Königs Karl IV. von Frankreich, mit dem der Hauptstamm der Kapetinger erlosch, Ansprüche auf den französischen Thron erhoben; doch waren diese auf Grund des Salischen Gesetzes, durch das die salischen Franken die weibliche Linie von der Thronfolge ausgeschlossen hatten, zurückgewiesen und die Krone auf Philipp VI. von Valois als den nächstberechtigten Nachkommen aus der männlichen Linie der Kapetinger übertragen worden. Aus diesem Erbstreit entstanden die englisch-französischen Kriege, die Eduards III. Regierungszeit überdauerten und nach einer längeren Pause von Heinrich V., der als Enkel von Eduards III. drittem Sohne, dem Herzoge von Gaunt, jene Ansprüche von neuem geltend machte, gegen den geisteskranken König Karl VI. wieder aufgenommen wurden. Nach seinem glänzenden Siege bei Azincourt (25. October 1415) und dem Fall von Rouen (1419) wurde im Frieden von Troyes (1420) Heinrichs Anrecht auf die französische Krone anerkannt und durch seine Vermählung mit Karls VI. Tochter Catharina der Frieden befestigt.

Mittwoch, den 15. December 1897. 3. Abonnements-Concert der Großherzoglichen Hofkapelle.

Donnerstag, den 16. December 1897. Die wilde Jagd. Lustspiel in 4 Acten von L. Fulda.